KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

Jazz-Fabrik Programm

Januar – Mai 2014

Jazz Fabrik Rüsselsheim

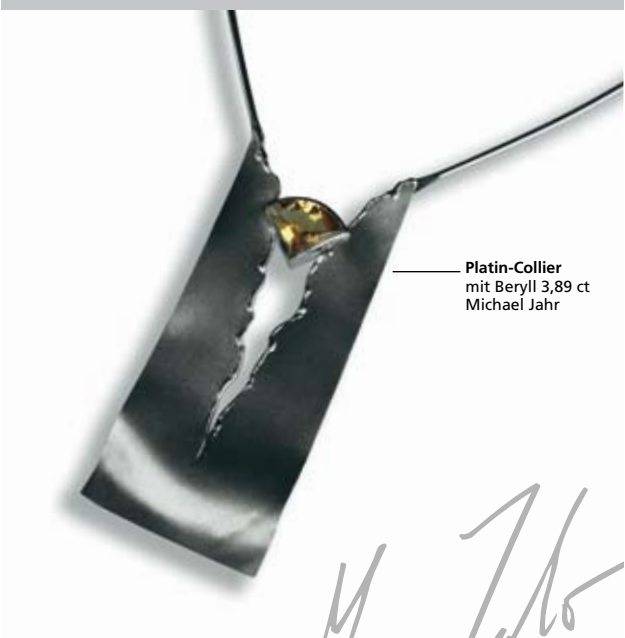
Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

BIND

IKS Jazz e.V.

Anfertigungen. Reparaturen. Umarbeitungen. Uhren. Schmuck. Trauringe.



Platin-Collier
mit Beryll 3,89 ct
Michael Jahr

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister

Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 6142 - 5 08 58
www.michaeljahr.com

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976
M&M GERMANY
ALFEX Swiss made
XENOX jewels
bastian
TITANFACTORY
BOGNER
BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA

VORWORT

Jazz-Fabrik Programm Frühjahr 2014

Das geläufige Bild von Rüsselsheim als Opelstadt und Industriehochburg ist weit verbreitet. Es wird leider leicht übersehen, dass unsere Stadt so viel mehr zu bieten hat: Denn abgesehen von der wohlbekannten Autofabrik kann sich Rüsselsheim mit einer weiteren Fabrik schmücken, der Jazz-Fabrik!

Diese „Fabrik" setzt sich seit Jahren erfolgreich dafür ein, Rüsselsheim als „Stadt des Jazz" zu etablieren – und sie hat Erfolg.

Die Netzwerkpartner der Jazz-Fabrik, Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., das Kulturzentrum „das Rind" und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde" e.V., bieten dem Jazz schon seit über 15 Jahren eine Bühne. Es ist der Spaß und die Liebe zum Jazz, die die „Fabrik" unaufhaltsam am Laufen halten.

Die Konzertinitiative bietet ein breites Angebot für Jazz-Interessierte jeden Alters. Lokale Initiativen werden hier miteingebunden, die hr-Bigband, das Jazzorchester von internationalem Rang und Stars des Jazz, aber auch des Folk, Blues und Swing treten regelmäßig auf den Rüsselsheimer Bühnen auf. Die feste Verwurzelung dieser Musikrichtung in der Bevölkerung zeigt sich beispielsweise durch die IKS Big Band und die IKS Swing Kids – dem Rüsselsheimer Jazz-Nachwuchs. Hier wird nicht nur Jazz konsumiert, sondern auch experimentiert und fabriziert, und das auf höchstem Niveau.

Dieses Frühjahr können wir uns alle gemeinsam auf große Stars wie Marilyn Mazur mit ihrem spannenden Projekt SPIRIT CAVE, begleitet von Jan Bang, Eivind Aarset und Nils Petter Molvaer und auf Medeski, Martin & Wood mit dem Ausnahmegitarristen Nels Cline freuen, die unserer Stadt und ihren Besucherinnen und Besuchern einheizen werden. Das Quintett Underkarl, feste Größe der deutschen Jazzszene, vereint vielfältige Einflüsse seiner Mitglieder. Kreolischer Hot-Jazz, Jazz im New Orleans-Stil bis hin zu Chansons können Sie bei dem französischen Gesamtkunstwerk Les Haricots Rouges bestaunen.
Erleben auch Sie die Jazz-Fabrik!

Dennis Grieser, Bürgermeister und Kulturdezernent

KARTENVORVERKAUF

Konzerte der Großen Reihe von Kultur123 Stadt Rüsselsheim & Konzerte der hr-Bigband

Onlinetickets:
www.jazz-fabrik.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Servicecenter
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
Mo. bis Fr.: 10-13 Uhr, Do. auch von 13-18 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 26 30

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstraße 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo.: 8-18 Uhr, Mi. und Do.: 8-13 Uhr, Fr.: 7-12 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 29 00

das stadtbüro Bauschheim
Brunnenstraße 37a, 65428 Rüsselsheim
Di.: 14-18 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 29 10 oder 83 29 11

das stadtbüro Königstädten
Im Reis 29, 65428 Rüsselsheim
Mi.: 8-13 Uhr,
Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 29 20 oder 83 29 21

Jazzcafé-Konzerte vom Kulturzentrum „das Rind“ e.V.

Onlinetickets:
www.dasrind.de

Tickethotline (7 Tage / 24 Std):
Tel.: +49 (0) 180 - 5 04 03 00 (0,12 € / Minute)

Konzerte vom Folk- und Jazzclub „Dorflinde“ e.V.

Onlinetickets:
www.dorflinde.de

Bücherhaus Jansen, Marktstr.10-14, 65428 Rüsselsheim
Telefon: +49 (0) 61 42 - 6 18 44

das stadtbüro Dicker Busch, Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Telefon: +49 (0) 61 42 - 83 29 00

Buchhandlung Martin Giebel, Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf
Telefon: +49 (0) 61 05 - 52 08

Abendkasse

Die Abendkassen sind in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

INHALT

Große Reihe
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Christian Lillinger & Grund 8
Marilyn Mazur „SPIRIT CAVE“ 10
Medeski, Martin & Wood feat. Nels Cline 12
hr-Bigband feat. The Bad Plus 14

Dorflinde
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Joscho Stephan Quartett 16
Les Haricots Rouges 17

Jazzcafé
Kulturzentrum „das Rind”

Matthias Vogt Trio 18
Tann 19
Denis Gäbel's NEON SOUNDS feat. Antonio Faraò 20
Magic Sound Big Band 21
IKS Big Band – Spektralfarben 24
Jonas Herpichböhm's „OHROPACK” 26
Eric Plandé & Bob Degen – Human Nature 27
Jazz Groove Fanatics 28
Kuhn trifft Engelberth 29
Thomas Bachmann Group 30
Hotel Bossa Nova 31
Lochs – Balthaus – Herskedal 32
JazzApple 33
Soundwichmaker 34
Stephan Völker meets Joachim Lösch 34
Underkarl 36
Benjamin Kolloch Quartett 39

Kalender 22
Veranstalter & Partner der Jazz-Fabrik 42
Impressum 42

RÜSSELSHEIM

Foto: Lochs – Balthaus – Herskedal

www.jazz-fabrik.de

auch bei:

IST JAZZSTADT

Seit 1997 setzt sich die Jazz-Fabrik, eine Konzertinitiative von vier Partnern – Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., das Kulturzentrum „das Rind" e.V. und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde" e.V. – nun schon dafür ein, dem Genre ein repräsentatives Forum zu bieten. Sie veranstaltet eine außergewöhnliche Fülle an Jazz-Konzert-Ereignissen im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets. Gleichzeitig bindet das Netzwerk weitere ansässige Initiativen mit ein und bietet jungen Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern eine Plattform.

Weltstars des Jazz wie Dave Brubeck, Dee Dee Bridgewater, John McLaughlin und Pat Metheny treffen auf Profi-Jazzer aus der Gegend, die jeden Sonntag – meist bei freiem Eintritt – bei den „Jazzcafés" spielen. Nationale und internationale Musiker des Blues, Oldtime-Jazz oder Gypsy Swing sind bei der „Dorflinde" im Festungskeller zu hören. Sie alle lädt die Jazz-Fabrik ein und lockt mit ihrem erfolgreichen Programm Jazzfans aus der ganzen Region und weit darüber hinaus nach Rüsselsheim.

Jährlich kooperiert die Jazz-Fabrik mit der hr-Bigband, die mit ihren jeweiligen Gaststars meist vor ausverkauftem Großen Haus hier im Theater spielen.

Das Kulturzentrum „das Rind" e.V. und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde" e.V. wurden mit dem Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim 2012 ausgezeichnet. Beide Institutionen sind in Rüsselsheim und im gesamten Rhein-Main-Gebiet gerade für den Jazz nicht mehr wegzudenken.

Kommen Sie am besten einfach einmal selbst zur Jazz-Fabrik.

Wir freuen uns auf Sie!

JAZZ fabrik Rüsselsheim

Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

das RIND

IKS Jazz e.V.

DONNERSTAG, 16.01.2014

20:30 Uhr, Theater Rüsselsheim, Hinterbühne
Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
(Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße)
Vvk: 16 EUR / Ak: 19 EUR

CHRISTIAN LILLINGER & GRUND

Christian Lillinger – Schlagzeug
Achim Kaufmann – Piano
Christopher Dell – Vibraphon
Tobias Delius – Tenorsaxophon, Klarinette
Pierre Borel – Saxophon
Robert Landfermann – Bass
Jonas Westergaard – Bass

Unter den jungen Schlagzeugern in Deutschland ist Christian Lillinger für viele schlicht der beste! Der aufregendste sowieso! Denn Lillinger hat die einengenden Grenzen im Metier früherer Rhythmus-Knechte noch einmal um ein ganzes Stück hinaus in die kreative Freiheit getrieben. Takt, Groove, Puls – sämtlich

Christian Lillinger & Grund

Begriffe, die für Lillingers Spiel keine Rolle mehr spielen (wenngleich er sie drauf hat und ihnen bisweilen gänzlich überraschend launisch verfällt). Vielmehr kreiert der 1984 in Lübben/Spreewald Geborene nervöse Soundscapes, mit denen er seine Mitspieler zur Anlage verwunschener Trampelpfade animiert. Vor einigen Monaten hatten wir Lillingers Vorzeige-Kollektiv „Hyperactive Kid" zu Gast, von dem nicht wenige glauben, es sei allein die Band des Schlagzeugers. Zu bezeichnend ist die Spielweise des Drummers, fast scheint sich ein Wortspiel hinter dem Trio-Namen zu verbergen, wenn sich der Schlagzeuger hinter sein Drum-Set setzt und mit dem Fallen der Sticks auf die Felle schon der erste Energieschub durch den Saal rauscht.
Ein naseweiser Kritiker hat für sein Instrument gar einen neuen Namen gefunden: „Rappelkiste".

Christian Lillinger ist eine der zentralen Figuren des jungen Jazz in Berlin. Seine 2008 gegründete Band „Grund" versammelt einen spannenden Ausschnitt der Hauptstadt-Szene. Gleichzeitig formuliert die Gruppe strukturelle Übereinkünfte, die sich längst von den unvermeidbaren Konventionen des Free-Jazz gelöst haben. Mehr als musikalische Vereinbarungen bedarf es da einer gemeinsamen Haltung. Fast könnte man von einem Berlin-Sound sprechen.

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Foto: Katrin Lillinger

DONNERSTAG, 13.03.2014

20:30 Uhr Theater Rüsselsheim, Hinterbühne
Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
(Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße)
Vvk: 28 EUR / Ak: 32 EUR

MARILYN MAZUR „SPIRIT CAVE"

Marilyn Mazur – Schlagzeug, Percussion, Gesang
Nils Petter Molvaer – Trompete
Eivind Aarset – Gitarre, Synthesizer
Jan Bang – Sampler

Marilyn Mazur

Foto: Kristofer Juel Poulsen

Das Beste aus dem hohen Norden! Marilyn Mazur, Eivind Aarset, Nils Petter Molvaer und Jan Bang. Da schnalzt der Jazz-Connaisseur schon mit der Zunge, ehe er den ersten Ton gehört hat. Allein die Namen der im Quartett „SPIRIT CAVE" vereinten Musiker haben einen derart guten Klang, dass nicht nur die Trüffelschweine alles Edlen Witterung aufnehmen. Diese Besetzung ist so etwas wie eine „Supergroup" des zeitgenössischen Jazz.

Marilyn Mazur, die in New York geborene und in Dänemark aufgewachsene Leiterin von „SPIRIT CAVE" hat es bis ganz nach oben geschafft. Zwischen 1985 und 1989 spielte sie als Schlagzeugerin in der Band von Miles Davis. Schon da begeisterte die Autodidaktin ihre Zuhörer mit einem tänzerischen Musizierstil, der sich bis heute ganz aus nordischem Freigeist und der Verweigerung gegenüber jeglicher Konventionen nährt.

Eivind Aarset hat als Gitarrist in Heavy-Metal-Bands angefangen und gilt längst als Mastermind eines typisch nordischen Umgangs mit der Elektronik. Kristalline, an Naturphänomene erinnernde Klangwände verdichten sich zu Soundscapes, die auf ihrem Spannungshöhepunkt unter krachendem Getöse zusammenbrechen. Nicht zuletzt seine Zusammenarbeit mit Molvaer hat zu einer als unverwechselbar „skandinavisch" geltenden Musik geführt.

Nils Petter Molvaer ist der Melancholiker unter den Vieren. In seinem Trompetenton vereinen sich Schmerz und Aufbegehren, Widerstand und Revolutionsgeist. Freude findet sich eher selten in den magisch verhangenen Melodien, die über wabernden Elektronik-Wolken und nervösen Versatzstücken medialen Überflusses dahinschweben. Seine auf dem deutschen Edel-Label ECM erschienenen CDs haben ihn längst zum Superstar der nordischen Szene werden lassen.

Jan Bang spielt Laptop und ist von Hause aus Remixer. Das heißt: Er geht mit dem Input um, den ihm seine Kollegen zur Verfügung stellen. So entwickelt er mit modernsten technologischen Mitteln den Jazz des 21. Jahrhunderts. Denn was hätten die Großen des Genres jemals anders getan, als zuzuhören, einzusteigen und gemeinsam zu einer neuen Sprache zu kommen?

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

DONNERSTAG, 03.04.2014

20:30 Uhr, Theater Rüsselsheim, Hinterbühne
Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
(Einlass über „Bühneneingang", Johann-Sebastian-Bach-Straße)
VVK: 28 EUR / AK: 32 EUR

MEDESKI, MARTIN & WOOD FEAT. NELS CLINE

John Medeski – Keyboard
Billy Martin – Schlagzeug, Percussion
Chris Wood – Gitarre, Kontrabass
Nels Cline – Gitarre

Auf ihre Weise sind John Medeski, Billy Martin und Chris Wood Revolutionäre. Denn nachdem sie 1991 ein Orgeltrio gegründet hatten, taten sie alles, um das in den jazzmusikalischen Konventionen festgefahrene Format auf den Kopf zu stellen.
Sie wendeten Ausdrucksformen der Rockmusik an und wurden mit deren Kraft und Unbekümmertheit belohnt. Nachdem die drei mit bisweilen roher Gewalt das Erbe von Vorgängern wie Jimmy Smith oder Larry Young angetreten hatten, war nichts mehr wie zuvor. Swing war ihnen längst zum nachrangigen An-

John Medeski, Billy Martin und Chris Wood

Foto: Michael Bloom

liegen geworden, Groove sollte es von nun an sein: tanzbar, die Physis herausfordernd, eher Track als Song. Das revolutionäre Potenzial von MM&W steckte im Rhythmus und in den verwendeten Klangfarben.

Nels Cline

Nach Rüsselsheim kommen sie mit einem ebenso bedeutenden wie unterschätzten Außenseiter an der Gitarre als Gast-Solist: Nels Cline. Der hat nur einen Fehler, der ihm bisher eine Karriere als Jazzer in der allerersten Reihe verwehrt hat: Er stammt von der US-amerikanischen Westküste, bekanntlich bis heute die dem Jazz abgewandte Seite des Kontinents. Mit seinem Zwillingsbruder Alex spielte er schon in jungen Jahren gegen den Schönwetter-Pop seiner Heimat an, mit den „Nels Cline Singers" (ohne Sänger!) lotete er die gestalterischen Möglichkeiten auf seinem Instrument aus. Auch er ist ein Rebell vor dem Herrn: Freunden von Klängen aus der Schublade mit der Aufschrift „Independent-Rock" dürfte er als Leader der Americana-Band „Wilco" bestens bekannt sein.
Dass alle vier bei uns in Rüsselsheim zusammenspielen, hat seinen guten Grund. Denn ihre Musik gründet tief in der modernen Jazz-Tradition, alle vier bezogen sich mehr als einmal direkt auf die Musik des großen John Coltrane. MM&W nannten sich sogar in den ersten Monaten ihres Band-Daseins „Coltrane's Wig", während Nels Cline auf mehreren direkt auf Coltranes Spätwerk Bezug nehmenden Alben die Rolle des Saxophonisten auf die Möglichkeiten eines Gitarristen übertrug.

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

FREITAG, 11.04.2014

20 Uhr, Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: 19 EUR

HR-BIGBAND FEAT. THE BAD PLUS

Ethan Iverson – Piano
Reid Anderson – Bass
Dave King – Schlagzeug
Jim McNeely – Leitung hr-Bigand

The Bad Plus

Foto: Michael Dvorak

Böse Buben. Mit frechen Interpretationen von Pophits erwarben „The Bad Plus" zu Anfang ihrer Karriere das Image der bösen Buben des Klaviertrio-Jazz. Noch immer gelingt es den drei Jugendfreunden scheinbar mühelos, Jazz-Raffinesse und Rock-Attitüde miteinander zu kombinieren, ohne das eine an das andere zu verraten. Doch inzwischen sind „The Bad Plus" längst als eines der einflussreichsten Jazztrios der Gegenwart etabliert, nicht zuletzt dank ihrer so eigenständigen wie eingängigen kompositorischen Arbeit.
Für das Projekt mit der hr-Bigband, das im Mai 2011 erstmals aufgeführt wurde, bearbeitete Jim McNeely ausschließlich Kompositionen von Iverson, Anderson und King. So entstand ein vielfarbiges Konzertprogramm, in dem orchestrale Opulenz auf die Brillanz dieses aufregenden Trios trifft.

Veranstalter: hr-Bigband

Foto: Dirk Ostermeier

hr-Bigband

SAMSTAG, 11.01.2014

20 Uhr, Festung Rüsselsheim, Festungskeller
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, 65428 Rüsselsheim
Vvk: 10 EUR / Ak: 12 EUR

JOSCHO STEPHAN QUARTETT

Joscho Stephan – Gitarre
Sebastian Reimann – Violine
Günter Stephan – Rhythmusgitarre
Max Schaaf – Kontrabass

Der Gitarrist Joscho Stephan entstammt zwar keiner der bekannten Sintimusiker-Dynastien, hat aber sein großes Talent mit Fleiß und autodidaktischer Erarbeitung des Django-Reinhardt-Stils auf Weltniveau ausgebaut. Schon 1998 spielte der damals 19-Jährige mit seinem Quartett bei der Dorflinde und verblüffte da bereits mit seiner Virtuosität. Mittlerweile hat er in New Yorks Birdland Jazz Club sowie weltweit auf den einschlägigen Festivals gespielt und mit Gitarren-Legenden wie Tommy Emmanuel, Martin Taylor oder Frank Vignola zusammengearbeitet. In Rüsselsheim trat er zuletzt 2011 als Gast-Star des Absinto Orkestra im Theater im Rahmen der Großen Reihe der Jazz-Fabrik auf. Bei der Dorflinde wird er sich wieder mit seinem eigenen Quartett die Ehre geben. Dort verrichtet sein Vater Günter Stephan den schweißtreibenden Job des Rhythmusgitarristen und bildet mit Max Schaaf am Kontrabass die Basis für die solistischen Ausflüge von Joscho Stephan und seinem kongenialen Partner Sebastian Reimann an der Violine.

Veranstalter: „Dorflinde" Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Joscho Stephan Quartett

Foto: Sandra Sperlinger

SAMSTAG, 15.03.2014

20 Uhr, Festung Rüsselsheim, Festungskeller
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, 65428 Rüsselsheim
Vvk: 10 EUR / Ak: 12 EUR

LES HARICOTS ROUGES

Alain Meaume – Klarinette, Saxophon, Gesang
Pierre Jean – Trompete, Piano, Gesang
Christophe Deret – Trompete, Gesang
Norbert Congréga – Banjo, Gitarre, Gesang
Alain Huguet – Bass, Gesang
Michel Sénamaud – Drums, Gesang

Diese roten Bohnen sind nicht wirklich eine Jazzband. Sie sind eher ein sehr französisches Gesamtkunstwerk. In unserem Nachbarland sind sie seit 40 Jahren eine Institution und bei uns wie anderswo gern gesehene Gäste. Wo sie auftauchen, hat der Trübsinn jede Chance verloren. Jazz im New Orleans-Stil spielt natürlich eine tragende Rolle in der Musik Frankreichs wie auch dieser sechs Pariser Herren, schließlich hat er aus den Existenzialistenkellern ihrer Heimatstadt den alten Kontinent erobert. Neben einigen gemeinhin als Standards bezeichneten, unabdingbaren alten Krachern finden sich im Repertoire viele Eigenkompositionen der Band. Die fetzigen karibischen Rhythmen ihres kreolischen Hot-Jazz zeugen vom Einfluß der Übersee-Departments, Chansons stehen für das Mutterland. Das alles verpacken Les Haricots Rouge auf charmante Art in einer kabarettistischen und teils zirkusreifen Show.

Veranstalter: „Dorflinde" Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Les Haricots Rouges

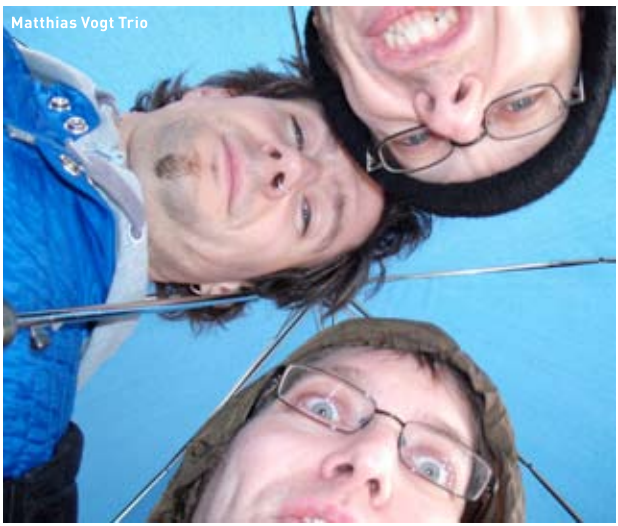
Foto: Didier Pallagès

SONNTAG, 12.01.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

MATTHIAS VOGT TRIO

Matthias Vogt – Keyboard
Andreas Manns – Bass
Volker Schmidt – Schlagzeug


Matthias Vogt Trio

Die Bearbeitung von Popstücken im Jazzkontext ist nicht neu. Ebenso die Besetzung des klassischen Pianotrios, sie erscheint nach allen Richtungen ausreichend ausgeleuchtet. Doch das Matthias Vogt Trio addiert eine sehr persönliche Sichtweise auf die Dinge, und das macht ihre heruntergestrippten Pop-Interpretationen unverwechselbar. Schon die Auswahl der Originale spricht für sich: Blumfeld, Jeremy Days, Depeche Mode, Talk Talk ... Dazu mit Vogt, Manns, Schmidt drei Protagonisten die das Jazzcafé im Rind entscheidend prägen. Wir freuen uns drauf!

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 19.01.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

TANN

Dirk Häfner – Gitarre
Demian Kappenstein – Schlagwerk
René Bornstein – Bass

Tann
Foto: Alexander Deck

Das Programm beinhaltet überwiegend Eigenkompositionen. Aber auch stimmungsvolle Interpretationen, angefangen vom indianischen Volkslied bis hin zu Kompositionen von Charlie Hayden oder Benny Goldson, bieten dem Zuhörer ein einzigartiges Konzerterlebnis.
Dirk Häfner studierte an der ACM (London) und an der HFM Dresden bei Stephan Bormann, Tom Götze und Matthias Bätzel. Neben eigenen CD Veröffentlichungen mit „Xochil" (Edel/Content Records) oder der Band Sessao wurde er 2008 beim Turiner Jazzworkshop mit Bollenback, Golson, Cobb u.a. zum besten Jazzgitarristen gewählt. Das Trio war der deutsche Beitrag des renommierten Nachwuchsfestival in Burghausen und erreichte dort den 2. Platz.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 26.01.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Vvk.: 12 EUR / Ak.: 15 EUR

DENIS GÄBEL'S „NEON SOUNDS" FEAT. ANTONIO FARAÒ

Denis Gäbel – Saxophon
Antonio Faraò – Nord Stage, Rhodes
Martin Gjakonovski – Bass
Jonas Burgwinkel – Drums

Foto: R. Cifarelli
Antonio Faraò

Ende Januar kommt ein wirkliches Staraufgebot ins Jazzcafé.
Denis Gäbel stellt seine neue CD „Neon Sounds" vor.
Neon bezeichnet etwas, das durch besonders hohe Leuchtkraft und Dichte Aufmerksamkeit erregt. Genau diesen Effekt erzielt Denis Gäbel auf seiner neuesten Veröffentlichung durch die Synthese von Jazz-, Funk-, und Blueselementen. Energetische Riffs sowie jazzige und teils soulige Harmonien prägen dabei das Grundgerüst für die improvisatorischen Aus- und Höhenflüge der vier Instrumentalisten. Es entsteht ein explosiver Sound, der nach Jazz klingt, sich aber wie selbstverständlich mit Artverwandtem verbrüdert.
Für die Live-Umsetzung der „Neon Sounds" konnte der Wahl-Kölner den italienischen Tastenvirtousen Antonio Faraò gewinnen. Faraò wird über die Grenzen Europas hinaus als einer der größten europäischen Jazzpianisten gefeiert. Als Bandleader und als Sideman arbeitet er mit den ganz Großen der internationalen Szene, wie u. a. Joe Lovano, Jack DeJohnette, Randy Brecker, Branford Marsalis, John Abercrombi, Richard Galliano.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 02.02.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

MAGIC SOUND BIG BAND

Musikalische Leitung – Andreas Manns

Magic Sound Big Band

Die Magic Sound Big Band startet durch. Interessante Arrangements unterschiedlichster Stilrichtungen wechseln sich ab mit bekannten und bewährten Big Band Klassikern. Mit fünf Saxophonen, vier Posaunen, vier Trompeten, einer „groovenden" Rhythmusgruppe und Gesang werden die musikalischen Leckerbissen neu interpretiert.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

KNOLL
Karosserieinstandsetzung
Autolackierung

Autolackiererei
Knoll GmbH
EUROGARANT
Eisenstraße 49 · 65428 Rüsselsheim
Telefon (0 61 42) 82 95-0 Telefax (0 61 42) 82 95 20
www.knoll-karosserie-lack.de kontakt@knoll-karosserie-lack.de

JAZZ-FABRIK KALENDER

11.01.2014 Joscho Stephan Quartett
Samstag, 20 Uhr Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

12.01.2014 Matthias Vogt Trio
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

16.01.2014 Christian Lillinger & Grund
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

19.01.2014 Tann
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

26.01.2014 Denis Gäbel's Neon Sounds feat. Antonio Faraò
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

02.02.2014 Magic Sound Big Band
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

09.02.2014 IKS Big Band – Spektralfarben
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

16.02.2014 Jonas Herpichböhm's OHROPACK
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

23.02.2014 Eric Plandé & Bob Degen – Human Nature
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

09.03.2014 Jazz Groove Fanatics
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

13.03.2014 Marilyn Mazur „SPIRIT CAVE"
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

15.03.2014 Les Haricots Rouges
Samstag, 20 Uhr Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

JANUAR BIS MAI 2014

16.03.2014 Kuhn trifft Engelberth
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

23.03.2014 Thomas Bachmann Group
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

28.03.2014 Hotel Bossa Nova
Freitag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

30.03.2014 Lochs – Balthaus – Herskedal
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

03.04.2014 Medeski, Martin & Wood feat. Nels Cline
Donnerstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

06.04.2014 JazzApple
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

11.04.2014 hr-Bigband feat. The Bad Plus
Freitag, 20 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Großes Haus

13.04.2014 Soundwichmaker
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

27.04.2014 Stephan Völker meets Joachim Lösch
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

04.05.2014 Underkarl
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

11.05.2014 Benjamin Kolloch Quartett
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

Vorschau
20.07.2014 Stephan Völker's „Tribute to Antonio Carlos Jobim"
Sonntag, 20 Uhr, Wohnstätte Inselhof,
Konrad-Adenauer-Ring 41, Rüsselsheim

SONNTAG, 09.02.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

IKS BIG BAND SPEKTRALFARBEN

Musikalische Leitung – Horst Aussenhof

Die IKS Big Band steht normaler Weise dafür, klassischen Bigbandjazz vorwiegend aus der Zeit der Swingära auf die Bühne zu bringen, gemäß ihrem Motto Big Swing Is Back In Town. Aber im Jazzcafé breiten sie ihre kompletten Spektralfarben aus. Der Abend wird Titeln gewidmet, die nicht den gewohnten Stil der Band widerspiegeln. Der Posaunist Garrelt Sieben ist mittlerweile ein etablierter Jazzmusiker mit vielen eigenen Projekten, insbesondere im Jazzfunkbereich. Er wird zwei Arrangements aus seiner Feder beisteuern.
Um das Programm möglichst facettenreich zu gestalten, werden musikalische Gäste mitwirken. Musikpädagoge und Akkordionist Rüdiger Schmitt wird sowohl mit der Big Band zu hören sein, als auch mit dem Titel „French Touch" in kleiner Besetzung. Unglaublich spannend wird das Feature der Sopranistin Deborah Cole. Sie wird unter anderem Mozarts Arie „Königin der Nacht" in einem waghalsigen Arrangement des Jazzmusikers und Arrangeur Konrad Kosselek präsentieren. Aus Kosseleks Feder stammt auch das Arrangement zu Nina Hagens „Unbeschreiblich weiblich" mit dem als weitere Gastmusikerinnen Pramila Chenchanna auf die Jazzcafé-Bühne kommt. Darüber hinaus wird der Bassist Jean-Phillipe Wadle (Bassface Trio) die Rhythmusgruppe der Band verstärken. Aus der Mitte der Band treten noch Musiker mit Solodarbietungen heraus, wie der Trompeter Steffen Mathes mit Tschaikowkis „Waltz Of The Flowers" und anderen, die noch vom Spektroskop gesichtet werden. Mit diesem Programm wird wieder einmal klar, dass die Musik der IKS Big Band nicht einfarbig daher kommt. Sie nutzt alle Spektralfarben der Jazzpalette bestens aus.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Garrelt Sieben

Foto: Christian Sabel

Rüdiger Schmitt

Foto: Norman Hochheimer

Deborah Cole

Pramila Chenchanna

Foto: Dirk Ostermeier

Jean-Philippe Wadle

SONNTAG, 16.02.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

JONAS HERPICHBÖHM'S OHROPACK

Tilman Herpichböhm – Schlagzeug
Niko Seibold – Saxophon
Janis Hug – Trompete
Konrad Blasberg – Bass
Konrad „Kalle" Hinsken – Piano
Jonas Herpichböhm – Percussion, Composing

Frischer Wind weht aus Mannheim in die weite Jazzwelt, mit der Traumband von Jonas Herpichböhm, Bandleader des OHROPACKS. Die deutschen Gewinner des JazzPrix Wettbewerbs und Finalisten des Stuttgarter JazzOpen touren seit 2011 quer durch Deutschland. Ab dem ersten Stück ist klar: Die Jungs meinen es ernst, ohne sich selbst dabei allzu ernst zu nehmen. So beweist das junge Sextett, dass man die Menschen auch mit Hardbop zum Lachen, mit Calypso zum Weinen und mit einem 15-Achtel-Beat zum Grooven bringen kann. Mit ihrem Debut Album „Lebensweisheiten" im Gepäck spielen sie ausschließlich Eigenkompositionen Jonas Herpichböhm's, die von persönlichen Eindrücken und Gefühlen, Personen und Idolen handeln. Seit 2012 war das O-Pack bei renommierten Jazzfestivals wie dem tschechischen Bohemia-Jazz-Fest in Prachatize, dem Bluetone Festival in Straubing oder dem Augsburger Jazzsommer zu hören.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Foto: Jonas Riegel
Jonas Herpichböhm's OHROPACK

SONNTAG, 23.02.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

ERIC PLANDÉ & BOB DEGEN HUMAN NATURE

Eric Plandé – Saxophon
Bob Degen – Piano

Eric Plandé & Bob Degen

Die Frankfurter Allgemeine schrieb im Januar 2012 über die beiden Ausnahmeinstrumentalisten: „Das neue Album von Degen und Plandé „Human Nature" ist eine wundervolle Produktion höchster individueller Kraft und Einfallsfülle. Bob Degen, mit seinem bewährten, kristallklaren lyrischen Linienspiel und seiner am Rand der Tonalität sensibel verunsichernden Harmonik – ein Zuhörer, wie er im Buche steht, ein intelligenter Impulsgeber mit einem irgendwie eingeborenen Sensorium, zugängliche Schönheit von allen Plattitüden frei zu halten. Dazu kommt ein Saxophonist, wie man ihn selten trifft: Eric Plandé. Er hat einen geradezu explosiven Spieldrang mit einer enormen Virtuosität und kreativem Furor. Eine beispielslose Skala der Tonfarben springt dabei heraus: von pfeifender Höhe bis zu einem Charakter, in der Tiefe, den man nicht anders als ordinär beschreiben kann. Und das ist auch mal eine wohltuend zur Kenntnis genommene Erfahrung." (Ulrich Olshausen)

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 09.03.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

JAZZ GROOVE FANATICS

Andreas Hertel – Piano, E-Piano
Joey Becker – E-Bass
Johann Tiefenthaler – Schlagzeug

Das Trio präsentiert live seine neue CD „Rhythm of my Soul": 11 groovig-jazzig-soulige Kompositionen von Andreas Hertel. Musik, die ansteckende Lebensfreude, relaxten Wohlklang und musikalische Rafinesse auf hohem künstlerischem Niveau verbindet. Eine CD, die klingt wie ein Lounge-Jazz-Klassiker! Groovende und energetische Stücke reißen das Publikum mit überbordender Spielfreude mit, dann versetzen die „Fanatics" die Zuhörer wieder mit coolen und relaxten Nummern in eine entspannte, positive Stimmung. Man merkt den Musikern den Spaß am Spielen an, wenn sie sich lachend die klingenden Bälle zuwerfen. Die Musiker beherrschen ihre Instrumente virtuos – doch vor allem machen sie Musik mit Leidenschaft und Gefühl! „Hope and Joy" lautet der Titel eines ihrer Stücke und von beidem geben sie dem Publikum eine Menge mit. Facettenreiche und unterhaltsame Club-Musik zwischen Jazz, Soul, Gospel und Lounge-Sound!

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Foto: Klaus Mümpfer

Jazz Groove Fanatics

SONNTAG, 16.03.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

KUHN TRIFFT ENGELBERTH

Alexander „Sandi" Kuhn – Saxophon
Volker Engelberth – Piano

Volker Engelberth
Alexander Kuhn

Freundschaftstreffen. Den Saxophonisten und aktuellen Landesjazzpreisträger Baden-Württemberg Alexander „Sandi" Kuhn und den Mannheimer Pianisten Volker Engelberth verbindet seit einigen Jahren eine enge und inspirierende musikalische Freundschaft.
Die beiden Musiker hatten 2011 zum ersten Mal als Stipendianten der Kunststiftung Baden-Württemberg das Vergnügen miteinander zu musizieren und es war beiden schnell klar, dass dies nicht die letzte Begegnung dieser Art sein sollte. Deshalb freuen sich die beiden sehr, an diesem Abend wieder einmal gemeinsam auf der Bühne zu stehen, und ihr aktuelles Duo-Programm zu präsentieren.
Sowohl Eigenkompositionen als auch eine Auswahl ihrer favoriten Standards haben Kuhn und Engelberth für dieses spezielle Konzert im intimen Duo-Kontext ausgewählt.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind

SONNTAG, 23.03.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

THOMAS BACHMANN GROUP

Thomas Bachmann – Sopransaxophon
Ralf Cetto – Bass
Uli Schiffelholz – Schlagzeug

Ein Klassiker im Jazzcafé. Wer Lust hat, Jazz einmal anders zu erleben, ist bei der Thomas Bachmann Group genau richtig. Alles, was guten Jazz ausmacht, hört man hier in geballter Form: Swing, Groove, eingängige Themen, anspruchsvolles Instrumentalspiel und improvisatorische Höchstleistungen, spontan und interaktiv. Hinzu kommt die ungewöhnliche Besetzung ohne Harmonieinstrument. Gerade diese „Beschränkung" nutzen die drei Musiker zum Vorteil: Sie gewähren der Improvisation mehr harmonischen Freiraum und legen ihre Schwerpunkte auf musikalische Parameter, die häufig zu kurz kommen: Rhythmus, Melodik und Dynamik.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Thomas Bachmann Group

FREITAG, 28.03.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Vvk.: 15 EUR / Ak.: 18 EUR

HOTEL BOSSA NOVA

Liza da Costa – Gesang
Tilmann Höhn – Gitarre
Alex Sonntag – Bass
Wolfgang Stamm – Schlagzeug

Liza da Costa

Nichts spricht gegen das Girl from Ipanema. Der Bossa Nova hat aber natürlich weitaus mehr zu bieten als schöne Beobachtungen an brasilianischen Stränden. Mithin die leidenschaftlichsten Klanginnovationen rund um diesen luftigen Musikstil und dessen anverwandte Genres bieten hierzulande seit Jahr und Tag Hotel Bossa Nova. Die Jazzformation aus Wiesbaden beherrscht die große Kunst, die Komplexität ihrer phantasievollen und poetischen Bossa-Nova-Exkurse so leicht wie nur möglich klingen zu lassen. In Liza da Costa verfügt das versierte Quartett zudem über eine der temperamentvollsten Stimmen unserer Breitengrade. Während die portugiesisch-indische Sängerin mit ihrem strahlenden Lächeln jedes Publikum verzaubern kann, führen ihre drei musikalischen Begleiter mit allen stilistischen Finessen und der Verve erfahrener Jazzmusiker, den Bossa Nova immer wieder zu neuen Ufern. Wenn diese Überzeugungstäter in der Stadt sind, um eines ihrer voller Lebenslust und Improvisationsgeist steckenden Konzerte zu geben, sollte man unbedingt einchecken.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 30.03.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

LOCHS – BALTHAUS – HERSKEDAL

Dirk Balthaus – Fender Rhodes
Daniel Herskedahl – Tuba
Bert Lochs – Flügelhorn, Trompete

Jazzcafé international und in ungewöhnlicher Besetzung.
Lochs' wilde Lyrik, Balthaus' funkelnde Klangfarben und Herskedal´s fantastische Virtuosität vereint in einem einzigartigen Trio, dessen Programm voller Überraschungen steckt. Und das in lyrischer, ironischer und schlichter Schönheit. Sie kreieren einen Sound, in dem nicht nur Milch und Honig fließen, sondern auch die Zitronen blühen. Die Songs der Band sind so nahrhaft und bekömmlich, dass sie mehr sind als kleine Zwischenmahlzeiten auf dem Weg durch die Kontinente und Zeiten. Norden und Süden, Osten und Westen sind auf Ihrer musikalischen Kompassnadel nicht mehr eindeutig zu bestimmen. Das Grund-Rezept der bestens eingespielten Musiker besteht aus der sicheren Basis jazziger Konnotationen durch den in Amsterdam lebenden deutschen Pianisten Dirk Balthaus und den weltläufigen Einwürfen der beiden anderen Protagonisten, dem niederländischen Trompeter Bert Lochs und dem aus Norwegen stammenden Tubisten Daniel Herskedal.

Die magische Mischung aller kreativen Komponenten bei den Dreien macht´s. Zu finden ist Barock und Bartok, Monk und Silver. In aufkommenden Bildern hört man die Straßen von Buenos Aires, Belgrad und New Orleans, spürt die Hitze Siziliens und den kalten Wind der Lofoten. Alles klingt virtuos und spielerisch, wohldosiert und intensiv.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 06.04.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

JazzApple

JAZZAPPLE

Philipp Voll – Trompete, Flügelhorn, Gesang
Tobias Dieter – Alt-Saxophon, Sopransaxophon
Wolfhard Eick – Posaune
Pramila Chenchanna – Gesang
Robert Theobald – Klavier
Michael Will – Kontrabass
Ralf Nussbeutel – Schlagzeug

Die ehemaligen „Äbbelwoi Ramblers" sorgen für gute Stimmung. Frisch, spritzig und vollmundig, so präsentiert die Formation „JazzApple" ihr neues Programm. Hier swingt es kräftig, wobei ruhige Balladen und der Blues ihren festen Platz in jedem Konzert gefunden haben. Von den großen Namen des Jazz inspiriert, umfasst das Repertoire von den frühen New Orleans Klassikern bis hin zu Titeln aus dem Bebop und Cool-Jazz, alles was für eine musikalische Zeitreise notwendig ist.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Schmidt GMBH
QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau
Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454
www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

SONNTAG, 13.04.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

SOUNDWICHMAKER

Nina Ashraf – Gesang
Hendrik Fricke – Gitarre, Gesang
Sven Härtel – Bass, Gesang
Andy Simon – Cajon, Kleinpercussion

Welcome to finest acoustic jazzy, latin & soulful tunes.
Die Herzen der Zuhörer zu berühren und einen lebendigen Augenblick zu schaffen – dem hat sich das kleine und feine Quartett um die charismatische Sängerin Nina Ashraf verschrieben. In teils eigenen Interpretationen von bekannten Songs verschiedener Genres führt das Ensemble in den Stilen Jazz, Soul, Pop und Latin durch Gefühlswelten der Freude, Melancholie und Gelassenheit. Das kurzweilige Programm zaubert dem Zuhörer ein Lächeln auf die Lippen und weckt die Erinnerung an gefühlvolle Momente.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

SONNTAG, 27.04.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

STEPHAN VÖLKER MEETS JOACHIM LÖSCH

Stephan Völker – Saxophon
Joachim Lösch – Trompete

Back to the Bop. Stephan Völker und Joachim Lösch: Seit Jahren kennen und schätzen sich die beiden Jazzmusiker aus großen Formationen, wie zu Beispiel dem zwölfköpfigen Swing Size Orchestra. Jetzt wollen Sie den Bebop und Hardbob der fünfziger und sechziger Jahre wieder aufleben lassen. Begleitet werden sie von einer Rhytmusgruppe, von deren Besetzung wir uns überraschen lassen.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Soundwichmaker

Stephan Völker

Joachim Lösch

SONNTAG, 04.05.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Vvk.: 16 EUR / Ak.: 19 EUR

UNDERKARL

Rudi Mahall – Reeds
Lömsch (Bernd) Lehmann – Reeds
Frank WIngold – Gitarre, Noisetable
Sebastian Gramss – Bass
Dirk Peter Kölsch – Drums

Im Zeitalter von iPod Shuffling zeigt Underkarl mit „HOMO LUDENS" eine neuartige Synthese verschiedenster Einflüsse.
Nach Goldberg (Enja) in 07/08 befindet sich Underkarl mit dem neuen Programm weiterhin in der unendlichen Zeitschleife aktueller Musik. Seit 20 Jahren existiert die Gruppe um den Bassisten Sebastian Gramss und zählt somit zu den wenigen konstanten Formationen der deutschen Jazzszene. Langjährige Spielfreude, die sich durch die lange Kontinuität der Band immer weiter vertieft hat.
Sebastian Gramss: „Wir haben wieder eine möglichst große Vielfalt zu einer Musik vereint, die den Hörer an ganz unterschiedlichen Punkten seiner Hörgewohnheiten abholt und in absolutes Neuland führt. Wir haben noch einmal genau ausgelotet, was im Quintett mit zwei Bläsern möglich ist. Dabei ist nun eine Musik entstanden, die organisch vieles verbindet, was scheinbar

unvereinbar scheint. Eine Musik, die sich auf die vielfältigen Einflüsse bezieht, die die Mitglieder dieser Band über Jahre geprägt haben: Jazz, Neue Musik, Rock, Minimal Music, Zeitgenössische Improvisierte Musik, Freejazz."
Nomen est omen! Und so gilt nach wie vor, was begeisterte Kritiker über die Band geschrieben haben: „Rüttellei am Einerlei – Die Fünf sind etwas Besonderes. Dem Quintett Underkarl gelingt scheinbar mühelos der Schulterschluss der Stilexperimente" (Süddeutsche Zeitung), oder auch: „Selten seit Zappa waren Anarchie und Disziplin, Ohrwurm und Schrilles, Jazz und Rock so stimmig vereint wie bei Underkarl, der 5-Mann-Bigband um den Bassisten Sebastian Gramss" (Rolling Stone).

„Homo Ludens" spannt einen weiten Bogen vom verqueren Swing in „Sdölk" hinein in die Stakkati von „Die kleine Koalition", um dann in „Teeempö" BeBop Salven abzufeuern – kräftig swingend, expressiv in den Themen der Bläser und immer wieder gerne „übermalt" von den unorthodoxen Sounds des Gitarristen Frank Wingold, der auf „Homo Ludens" auch wieder seinen „Noisetable" bedient, einen modifizierten Plattenspieler, auf dem diesmal ein absolutes Unikat liegt: Eine Schallplatte, auf der die wichtigsten Melodien und Elemente des neuen Programms exklusiv auf Vinyl gebannt sind.
Mit „Homo Ludens" befindet sich Underkarl weiterhin in der unendlichen Zeitschleife der Musikgeschichte. Unabhängig davon in welcher aktuellen post-modernen oder post-post-modernen Etikettendiskussion sich gerade der Jazz befindet, bei dem Kölner Quintett geht wie immer die Post ab.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Underkarl

Jetzt probieren!
In Handel und Gastronomie.

Genießen Sie das Besondere.

Der einzigartige Geschmack von feinem Malzaroma und der spritzig-elegante Charakter machen Köstritzer zum beliebtesten Schwarzbier Deutschlands.

Jetzt erleben, wie Einzigartiges entsteht!
Einfach QR-Code einscannen, zurücklehnen und genießen!

KÖSTRITZER. GIBT MOMENTEN SEELE

SONNTAG, 11.05.2014

20:30 Uhr, Kulturzentrum „das Rind"
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt frei – um Spende beim Austritt wird gebeten

BENJAMIN KOLLOCH QUARTETT

Gero Hensel – Trompete
Benjamin Kolloch – Gitarre
Bastian Weinig – Kontrabass
Johannes Musselek – Schlagzeug

Frische Mainzer. In dieser 2013 frisch gegründeten Mainzer Besetzung spiegeln sich die musikalischen Vorlieben der einzelnen Musiker wider: Straight-Ahead Jazz der 1940 -1960er, vom Bebop über den Cool-Jazz bis hin zum Hardbop, in ausarrangierten Standards und Originals von Jazzlegenden wie Charlie Parker und Clifford Brown, Miles Davis oder Thelonious Monk, aber vor allem in Eigenkompositionen des Bandleaders, sowie der Bandmitglieder wird die Jazztradition in die Gegenwart geholt.
Die „jungen Musiker zwischen Mitte 20 und Anfang 30" studierten oder studieren ihr jeweiliges Instrument an der Hochschule für Musik Mainz und an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sind musikalisch regional, überregional, sowie international in vielen Besetzungen aktiv. Darüber hinaus unterrichten sie an verschiedenen musikalischen Institutionen.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind"

Benjamin Kolloch Quartett

Fotos: Hoffotografen

SONNTAG, 20.07.2014

20:00 Uhr, Wohnstätte Inselhof
Konrad-Adenauer-Ring 41, 65428 Rüsselsheim - Königstädten
Eintritt: 12 EUR / 6 EUR nur an der Abendkasse

STEPHAN VÖLKER´S „TRIBUTE TO ANTONIO CARLOS JOBIM“

Juliana da Silva – Gesang
Stephan Völker – Saxophon
Bernhard Sperrfechter – Gitarre
Rainer Rumpel – Drums, Percussion
Harold Nardelli – Kontrabass

Lebensfreude und Rhythmus im Blut. Mit einem „Tribute to Antonio Carlos Jobim" verneigt sich der Saxophonist Stephan Völker zusammen mit der brasilianischen Sängerin Juliana da Silva vor dem „Erfinder des Bossa Nova", Jobim, dessen Musik seit den 60er Jahren weltweit gute Laune und Strandgefühl verursacht. Auf dem Programm stehen die Klassiker wie „Agua de Beber" oder „Dindi", aber auch unbekanntere Songs wie „Chega de Saudade" oder „Favela". Für die lateinamerikanischen Rhythmen sorgen Bernhard Sperrfechter (Gitarre), Rainer Rumpel (Drums, Percussion) und Harold Nardelli am Kontrabass.

Veranstalter: Stephan Völker und der Förderverein Wohnstätte Inselhof

Praxis für
Krankengymnastik
Manualtherapie
Training & Massage

Eisenstraße 2-4, Haus 1
65428 Rüsselsheim
06142-67655
www.physioteam-ruesselsheim.de

Physioteam
Breul&Petri

Viktoria-Apotheke

Apotheker Priv.-Doz. Dr. Holger Ullbrich
Berliner Platz 24 · 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-41148 · Fax: 06142-406955
E-Mail: apotheke@viktoria-ruesselsheim.de
http://www.apotheke-in-ruesselsheim.de

Wir hören zu!

Für Ihre Fragen rund um
das Thema Gesundheit
haben wir immer
ein offenes Ohr!

VERANSTALTER & PARTNER DER JAZZ-FABRIK

Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim,
Tel.: +49(0)6142 - 832784
E-Mail: service@kultur123ruesselsheim.de
www.kultur123ruesselsheim.de

Kulturzentrum „das Rind",
Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim,
Tel.: +49(0)6142 - 81680
E-Mail: christian@dasrind.de
www.dasrind.de

„Dorflinde" Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: +49(0)6142 - 9137373,
E-Mail: vorstand@dorflinde.de
www.dorflinde.de

IKS Jazz e.V. / IKS Big Band / IKS Swing Kids
www.iks-jazz.de / www.iksbigband.de / www.iksswingkids.de

Hessischer Rundfunk mit der hr-Bigband
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt
www.hr-online.de

Medienpartner:

pepper
DAS AKTUELLE VERANSTALTUNGSMAGAZIN
DER RHEIN MAIN REGION

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen:
Sophie Werner

Texte:
Horst Aussenhof, Stephan A. Dudek,
Marcus Metz, Christian Vogt

Fotos:
Veranstalter

Layout:
Volker Krell

Titel:
Foto: Kristoffer Juel Poulsen

Auflage:
10.000 Exemplare

Mittendrin in Rüsselsheim

gewobau
Rüsselsheim

Die neue Geschäftsstelle:
zentral. modern. kundenfreundlich.

Mehr Infos unter: www.gewobau-online.de

Ihr kompetenter Partner seit über 40 Jahren!

Profitieren Sie jetzt!

z.B. Volkswagen Sondermodell Tiguan* Trend & Fun bereits ab 20.590,- €

(Aktionskriterien beachten, inkl. Mehrwertsteuer)

* Kraftstoffverbrauch des Touran in l/100 km: kombiniert 8,6 – 5,3, CO^2-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139

Neuwagen

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

WEISS
Service, der bewegt

Auto-Weiss GmbH

Danziger Straße 3, 65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 / 9936-0, www.auto-weiss.com